

**Presseinformation Nr. 12/2012**

## **Zum Weltwassertag am 22. März 2012**

### **Versorgungssicherheit und Qualität von Trinkwasser – dafür stehen wir auch in Zukunft**

Hameln, 19. März 2012

Am 22. März begehen die Vereinten Nationen seit 1993 jährlich den Weltwassertag, um in der breiten Öffentlichkeit und Politik für die Bedeutung des Wassers für die Menschheit zu werben.

Der Weltwassertag 2012 macht aufmerksam auf den Zusammenhang zwischen Wasser und Nahrungssicherheit. Der Bedarf an Trinkwasser liegt bei zwei bis vier Litern am Tag pro Person. Um den täglichen Nahrungsbedarf für einen Menschen sicherzustellen, werden zwischen 2.000 und 5.000 Liter Wasser benötigt, z.B. für das Wachstum der Grundnahrungsmittel. Durch Bevölkerungswachstum, wirtschaftliches Wachstum und Urbanisierung wird der Bedarf nach Nahrungsmitteln, Wasser und Energie weltweit steigen.

In Deutschland sind Versorgungssicherheit und hohe Trinkwasserqualität Standard: Der Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung liegt bei nahezu 100 Prozent. Rund 96 Prozent der Bevölkerung sind an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung werden in über 99 Prozent der Analysen eingehalten und 97 Prozent der Abwassermenge wird mit dem höchsten EU-Standard behandelt.

„Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Hameln mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser ist unser ständiger Arbeitsauftrag, dem wir seit über 115 Jahren gewissenhaft nachkommen. Übrigens ist der Hamelner Wasserpreis – 1,34 Euro pro Kubikmeter – im regionalen Vergleich einer der niedrigsten und stabil seit über 11 Jahren. Der Weltwassertag erinnert uns allerdings jedes Jahr daran, dass eine sichere und hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung in vielen Ländern, anders als bei uns, keine Selbstverständlichkeit ist“, informiert Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln, anlässlich des diesjährigen Weltwassertages.

Die Stadtwerke Hameln betreiben seit über 20 Jahren aktiven Grundwasserschutz, um langfristig die Versorgung der Hamelner Einwohner mit qualitativ gutem Trinkwasser sicherzustellen. Die Kooperation mit den Landwirten im Wasserschutzgebiet hat sich hierbei bestens bewährt.

„Wir als Wasserversorger im Weserbergland haben uns in der IG-Weser zusammengeschlossen, um gerade auch den vorbeugenden Gewässerschutz gemeinsam voran zu bringen und so unser wichtigstes und wertvollstes Lebensmittel nachhaltig zu schützen“, betont Helmut Feldkötter, Prokurist der Stadtwerke, weiter.

In der 1993 gegründeten IG Weser sind gegenwärtig zehn Wasserversorgungsunternehmen aus den Landkreisen Hameln–Pyrmont und Schaumburg zusammengefasst. Ziel der Zusammenarbeit ist u.a. die Umsetzung des Niedersächsischen Kooperationsmodells Trinkwasserschutz. In den Trinkwassereinzugsgebieten werden über 360 landwirt-

schaftliche Betriebe beraten um sicherzustellen, dass durch eine das Grundwasser schonende Bewirtschaftung die Nitratausträge aus der Landwirtschaft langfristig minimiert werden. Entsprechend des Schutzprinzips der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird die Qualität des Wassers in den Gewinnungsgebieten, den Brunnen, den Quellen sowie in den Leistungssystemen laufend überwacht.

Die Stadtwerke Hameln fördern in ihren drei Wasserwerken reines Grundwasser. Es ist von sehr guter Qualität und kann ohne Bedenken getrunken werden. Die nach der Trinkwasserverordnung regelmäßig zu untersuchenden Parameter liegen alle dauerhaft unterhalb der Grenzwerte. Das Gesundheitsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont überwacht als Aufsichtsbehörde die Einhaltung der strengen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung. Eine aktuelle Wasseranalyse findet sich auch im Internet unter [www.stadtwerke-hamelnde.de](http://www.stadtwerke-hamelnde.de). Auf Wunsch senden die Stadtwerke gerne eine aktuelle Wasseranalyse oder Tipps für einen sparsamen Umgang mit Wasser zu. Einfach anfordern per E-Mail an [albrecht@gws.de](mailto:albrecht@gws.de) oder per Telefon unter 05151 788 153.

Einen Einblick in die Hamelner Trinkwasserversorgung bieten die Stadtwerke am 10. Mai, wenn das Wasserwerk Tünderanger jeweils um 17 und 18 Uhr seine Pforten öffnet und hier auch die Hamelner Wetterstation vorgestellt wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl gebeten.

vwtl. Natalie Schäfer  
Tel. 05151 / 788-227  
Fax 05151 / 788-123  
E-Mail: [schaefer@gws.de](mailto:schaefer@gws.de)